

„Road America“ erweist sich als gutes Pflaster

IMSA: Ford-Pilot Dirk Müller sichert seiner Mannschaft mit Platz zwei den Doppelsieg

■ **Elkhart Lake.** Mit der vierten Pole Position in Folge wurde es zwar nichts für Dirk Müller. Doch auch ohne von der ersten Startposition aus ins Rennen zu starten, verlief der achte Saisonlauf in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship für den Ford-Piloten aus Burbach zufriedenstellend – und endete für seinen Rennstall sogar mit einem Doppelsieg.

Von Position drei gingen der Müller und sein Partner Joey Hand ins Rennen, das auf der traditionsreichen Strecke der „Road America“ ausgetragen wurde. Auf dem 6,515 Kilometer langen Kurs in Elkhart Lake musste der Burbacher im Ford mit der Startnummer 66 beim Start zunächst dem Porsche von Laurens Vanthoor den Vortritt lassen und etablierte sich auf Position vier der GTLM-Klasse.

Nach der ersten halben Rennstunde erfolgte dann der Vor-

marsch des Ford-GT-Duos der Mannschaft von Ford Chip Ganassi Racing Richtung Klassenspitze. Nach einer guten Stunde übernahmen Ryan Briscoe im Schwesterauto der Ford-Mannschaft die Spitze und Dirk Müller folgte in Schlagdistanz auf Klassenrang zwei. Nach den Fahrerwechseln beider Teams waren es dann Richard Westbrook im Ford mit der Nummer 67 und Joey Hand, der das Auto von Dirk Müller übernahm, die den Doppelsieg der Ford-Chip-Ganassi-Racing-Mannschaft nach einer auch taktisch brillanten Meisterleistung in trockene Tücher wickeln konnten.

„Das war fantastisch“, jubelte Dirk Müller nach dem Besuch mit seinen Teamkollegen auf dem Podium. „Die Road America ist für uns einfach ein gutes Pflaster. Leider hat es mit meiner vierten Pole Position in Folge diesmal nicht ge-



Auf der „Road America“ kaum zu schlagen. Dirk Müller und Partner Joey Hand im Ford GT mit der Startnummer 66 mussten sich beim achten Saisonlauf der US-Sportwagenserie nur ihren Teamkollegen im Schwesterauto geschlagen geben.

Foto: byJogi/Chapman

klappt, aber dafür sind wir im Rennen erneut sehr stark gewesen und haben dank der perfekten Taktik und den genialen Boxenstopps unserer Mannschaft den Doppelerfolg

einfahren können. Ich hoffe, wir können etwas von der Erfolgswelle mit in die restlichen Rennen der Saison nehmen. Denn noch ist in der Meisterschaft alles offen.“

Der neunte Durchgang der prestigeträchtigen US-Sportwagenserie findet vom 23. bis 25. August auf dem Virginia International Raceway in Alton statt. *jogi*

Das Podium der GTLM-Klasse

1. Ryan Briscoe/Richard Westbrook; 2. Dirk Müller/Joey Hand (beide Ford GT); 3. Earl Bamber/Laurens Vanthoor (Porsche 911 RSR).

Weißenfels landet seinen größten Erfolg

RCN: Auf ungewohntem Terrain fährt der Peugeot-Pilot aus Peterslahr zu seinem ersten Gesamtsieg

■ **Spa-Francorchamps.** Für den sechsten Lauf der RCN-Rundstrecken-Challenge Nürburgring mussten sich Teilnehmer der GT- und Tourenwagen-Breitensportserie gewaltig umstellen. Denn die RCN-Veranstaltung „Eau Rouge“ fand nicht auf der gewohnten Nordschleife des Nürburgrings, sondern auf der gut sieben Kilometer langen Berg- und Talbahn des „Circuit de Spa-Francorchamps“ in Belgien statt.

Für den Peterslahrer Rolf Weißenfels im Peugeot 308 TCR und sein Einsatzteam von H&S-Racing (Fluterschen) entwickelte sich der Ausflug nach Belgien allerdings zum größten Erfolg in der Renngeschichte des Mannes aus dem Wiedtal. Der 60-jährige Peugeot-Pilot überraschte auf der an-

spruchsvollen Strecke in den Ardennen mit dem Gesamtsieg im ersten Rennen.

„Wir haben lange und ausgiebig an den verschiedenen Tankmethoden getüftelt und etwa probiert, wie lange bei welchem Trichter das Tanken dauert. Wir haben Zeiten gestoppt und dann ausgerechnet, wie lange der Boxenstopp dauert, und uns eine passende Strategie erarbeitet. Das war einer der Grundsteine zu diesem tollen Erfolg“, lobte Weißenfels sein Team.

Im morgendlichen Qualifying noch auf Platz zwei geführt, konnte der Peugeot-Pilot das Rennen auf der Traditionsrennstrecke, bei dem es in zwei Gruppen je ein Rennen über die Distanz von 2,5 Stunden zu absolvieren galt, aus der ersten Startreihe seines Feldes in Angriff

nehmen. Beim Start musste der Routinier zunächst noch dem Trainings schnellsten im Mini Cooper S den Vortritt lassen, doch bereits in der ersten Kurve nutzte Weißenfels einen Fehler des Kontrahenten und übernahm die Führung des Feldes.

„Leider habe ich mich dann auch einmal gedreht und der Mini war wieder vorbei“, kommentiert der spätere Gesamtsieger des Rennens die Anfangsphase der Hatz durch die Ardennen. Mit zwei perfekten Boxenstopps und einer fehlerfreien Energieleistung des Fahrers konnte sich Rolf Weißenfels wieder an die Spitze des Feldes setzen und nach anderthalb Rennstunden als Gesamtsieger und Klassensieger die Ziellinie queren.

„Mein erstes Gesamtsiegerpodium – und dann gleich ganz oben.

Das war schon etwas ganz Besonderes“, konnte Weißenfels sein Glück kaum fassen. „Mit den kleineren Autos hat man nicht oft die Chance auf einen Gesamterfolg. Heute war es als Solist sehr hart. Es war sehr warm und sehr schwer, die Konzentration über die lange Fahrzeit aufrecht zu halten. Am Schluss habe ich jede Runde gezählt und gehofft, dass ich durchhalte.“ Der fünfte Klassensieg bedeutete für Weißenfels die Führung in der Seniorenwertung des Championships, in der Gesamtwertung rückte er auf Position drei vor.

Die siebte Runde der RCN-Meisterschaft findet am 24. August mit dem „Preis der Erftquelle“ wieder auf gewohntem Terrain statt – nämlich auf der Nordschleife des Nürburgrings statt. *jogi*



Rolf Weißenfels fuhr im Peugeot 308 TCR beim sechsten Lauf der RCN-Meisterschaft im belgischen Spa nicht nur zum fünften Klassensieg in Folge, sondern gewann auch die Gesamtwertung.

Foto: byJogi/H. Hüttig

Fußball

Rheinlandpokal

1. Runde

SG Atzeltgiff - Kosova Montabaur	0:2
SG Nauroth - SG Müschenbach	0:1

Kreispokal C/D Westerwald/Sieg

1. Runde

SSV Hattert II - SG Malberg III	3:2
TuS Wied - SG Kirburg	3:5

Kreispokal A/B Westerwald/Wied

1. Runde

SG Herschbach-Sch. - HSV Neuwied	n. E. 2:4
----------------------------------	-----------

Testspiele

SG Betzdorf - Anadolu Neunkirchen	6:0
SG Steinerth II - SV Derschen	0:1
SG Westerburg - SG Grenzbachtal	2:1
SSV Weyerbusch - A.-Jun. JSG Schönstein	0:1
TSG Dieffen - 1. FC Offhausen	4:0

Radsport

Bergpreis Imhäuseral

KT-Elite: 1. Robin Fischer (Team Erdinger Alkoholfrei) 9:14,71 Minuten; 2. Julius Butenschön (RSC Betzdorf) 9:25,49; 3. Yannic Distel (RSV Düren) 9:34,81.

Elite-Amateur: 1. Marvin Schmidt (Ski-Club Bad Marienberg-Unnau) 9:39,75; 2. Ricardo Mariense-Wickert (Team Magnesium Pur) 9:47,09; 3. Nils Framke (RSV Team-ME Mettmann) 10:01,86.

Senioren 2: 1. Sven Schmeling (RRC Duisburg) 10:14,91; 2. Martin Schaar (RSF Niederflinxweiler) 10:27,24; 3. Mario Scheel (RSC Betzdorf) 10:27,66.

Senioren 3: 1. Cosmas Lang (RSC Wiesbaden) 9:32,02; 2. Armin Fischer (RSC Monte Kali Neuhof) 10:08,61; 3. Harry Weirich (RV Blitz Oberbebach) 10:44,85.

Senioren 4: 1. Michael Pfeil (RV Blitz Spich) 10:30,98; 2. Rudi Kern (FV Olympia Ramstein) 11:44,38; 3. Walter Möhl (RSC Lintorf) 11:51,43.

Hobbyklasse Männer: 1. Florian Anders (RSG Gießen-Wieseck) 10:21,61; 2. Tobias Lautwein (RSC Betzdorf) 10:44,83; 3. Sebastian Blecking (Die MANNschaft) 10:55,56.

Hobbyklasse Senioren: 1. Olaf Behrens (LC dia-

bü Eschenburg) 11:01,05; 2. Alexander Rauchhaus (TomsBikeParts.de) 11:02,88; 3. Jochen Stock (Betzdorfer TV) 12:03,37.

Hobbyklasse Frauen: 1. Linda Bingener (RSV Daadetal) 14:33,01; 2. Laura Irle (RSV Osthelden) 16:09,31.

Hobbyklasse Seniorinnen: 1. Tanja Reuber (TuS Honigsessen) 13:23,60; 2. Tanja Stumpf-Meyer (RSV Daadetal) 13:51,20; 3. Christiane Ermert (RSG Montabaur) 13:54,14.

Frauen: 1. Vanessa Schmidt (MSC Salzbödetal) 11:09,44; 2. Francis Cerny (RSC Betzdorf)

13:26,74; 3. Elke Weiß (MTB RheinBerg) 17:27,64.

Männliche U19: 1. Julian Borresch (TSV Dieringhausen) 9:42,37; 2. Jakob Prüser (RSV Osthelden) 9:57,57; 3. Marc Lauf (RSC Linden) 10:25,27.

Weibliche U19: 1. Lisa Weber (RSV Osthelden) 13:11,98.

Männliche U17: 1. Mathis Szostak (RSV Gütersloh) 10:49,95; 2. Jonas Hartmann (RSV Osthelden) 10:50,73; 3. Jan-Lukas Breit (VfB Polch-Maifeld) 11:02,09.

Weibliche U17: 1. Karla Zacharias 15:33,21; 2. Leonie Ermert (beide RSV Daadetal) 16:45,29.

Männliche U15: 1. Max Bock (RFG Guntersblum) 10:25,14; 2. Maurice Bettenhausen (RSV Daadetal) 11:13,55; 3. Louis Matuschak (RSC Betzdorf) 13:48,09.

Schießen

Schützenkreis 131 Altenkirchen

25 Meter Pistole/Revolver GK, Kreisliga A
1. SV St. Josef Brachbach (8:0 Mannschaftspunkte, 24:0 Einzelpunkte, 4529 Ringe); 2. Altenkirchener SG (0:4, 0:12, 2200); 3. SV Herdorf (0:4, 0:12, 1986).

25 Meter Pistole/Revolver GK, Kreisliga B
1. SV Im Grunde Marenbach (4:0, 9:3, 2155); 2. SV St. Josef Brachbach II (3:5, 12:12, 4163); 3. SV Tell Kirchen (1:3, 3:9, 2130).

25 Meter Pistole KK, Kreisliga A
1. SV Weitefeld (8:0, 19:5, 3067); 2. KKS Daaden II (4:4, 13:11, 2971); 3. Wissener SV II (0:8, 4:20, 2770).

25 Meter Pistole KK, Kreisliga B
Gruppe 1: 1. SV Im Grunde Marenbach (8:0, 18:6, 2964); 2. Altenkirchener SG II (4:4, 10:14, 2843); 3. SV Herdorf (2:6, 10:14, 2833); 4. SV St. Josef Brachbach III (2:6, 10:14, 2791).

Gruppe 2: 1. SV Im Grunde Marenbach II (8:0, 24:0, 3106); 2. Schützenbruderschaft St. Hubertus Selbach (4:4, 11:13, 2487); 3. Altenkirchener SG III (0:8, 1:23, 2508).

Luftpistole, Kreisliga

1. SV St. Josef Brachbach II (8:0, 22:2, 4150); 2. SV Leuzbach-Bergenhäuser (4:4, 12:12, 3962); 3. KKS Orfen (4:4, 9:15, 3946); 4. Wissener SV II (2:6, 9:15, 4003); 5. SV Im Grunde Marenbach II (2:6, 8:16, 3781).

Luftgewehr, Kreisliga A

1. Wissener SV V (6:2, 18:6, 4319); 2. KKS Orfen (6:2, 18:6, 4309); 3. SV Maulsbach II (0:8, 0:24, 4092).

Luftgewehr, Kreisliga B

1. SV Leuzbach-Bergenhäuser (8:0, 24:0, 4379); 2. SpSch Birken Honigsessen (4:4, 10:14, 4047); 3. KKS Orfen II (0:8, 2:22, 3942).

Luftgewehr, Kreisliga C

Gruppe 1: 1. Wissener SV IV (6:2, 14:10, 4132); 2. SV Scheuerfeld (4:4, 12:12, 4048); 3. SV Elkenroth (2:6, 10:14, 3976).
Gruppe 2: 1. SV Im Grunde Marenbach IV (6:2, 18:6, 4212); 2. KKS Orfen III (6:2, 18:6, 4110); 3. SV Maulsbach III (0:8, 0:24, 3835).

Luftgewehr Auflage, Kreisliga A

Gruppe 1: 1. SSV Alsdorf (6:2, 20:4, 3537); 2. SV St. Josef Brachbach (6:2, 14:10, 3493); 3. SV Herdorf II (0:8, 2:22, 3445).
Gruppe 2: 1. SV Tell Wallmenroth (5:3, 17:7, 3480); 2. SV Scheuerfeld II (5:31, 5:9, 3451); 3. Wissener SV III (2:6, 4:20, 3423).

Luftgewehr Auflage, Kreisliga B

1. SV Elkhäuser-Katzwinkel (8:0, 20:4, 3505); 2. SpSch Freusburg (4:4, 12:12, 3431); 3. KKS Daaden (4:4, 10:14, 3414); 4. SV Scheuerfeld III (2:6, 10:14, 3447); 5. SV Weitefeld II (2:6, 8:16, 3421).
Gruppe 2: 1. SV Maulsbach (6:2, 17:7, 3464); 2. SV Adler Michelbach II (6:2, 16:8, 3468); 3. SpSch Birken-Honigsessen (4:4, 15:9, 3463); 4. SV Elkhäuser-Katzwinkel IV (0:8, 0:24, 3437).
Gruppe 3: 1. SV Adler Michelbach III (8:0, 21:3, 3438); 2. SV Leuzbach-Bergenhäuser II (4:4, 14:10, 3412); 3. KKS Döttesfeld (4:4, 13:11, 3418); 4. SV Maulsbach II (0:8, 0:24, 3300).

KK-Sportgewehr (3x10), Kreisliga

1. SV Elkhäuser-Katzwinkel (8:0, 22:2, 3274); 2. SV Im Grunde Marenbach (6:2, 20:4, 3188); 3. SV Adler Michelbach (4:4, 8:16, 2951); 4. KKS Orfen (1:7, 5:19, 2953); 5. KKS Döttesfeld (1:7, 5:19, 2851).

Walter Nickol hat das Podium weiter im Blick

Quadrathlon: Noch zwei Läufe im Deutschland-Cup

■ **Daadetal.** Sieben von neun Rennen liegen im Deutschland-Cup hinter den Quadrathleten (Schwimmen, Rad, Kajak, Lauf). Der Cup führte die heimischen Aktiven, den Daadener Walter Nickol (RSV Daadetal) und den Kirchener Bernd Klamm (SVS Emmerzhäuser) in die entferntesten Winkel der Republik – von der Uckermark bis an die Donau und von Hannover bis nach Rheinhessen.

Der vorjährige Cupsieger Nickol liegt in der Gesamtwertung der Männer trotz ständiger Knieprobleme mit 3923 Punkten auf dem vierten Rang und in der Altersklasse M 60 an der Spitze. Klamm, der an weniger Veranstaltungen teilgenommen hat, belegt in der Gesamtwertung Platz zehnte und in der Altersklasse M 60 mit 2733 Punkten Rang zwei.

Die beiden abschließenden Rennen im Deutschland-Cup werden in Wassersuppe (Brandenburg), wo gleichzeitig die nationalen Sprintmeisterschaften stattfinden, und schließlich in Schleusingen (Thüringen) ausgetragen. *juul*



Walter Nickol



■ **Weitefeld.** Die Sportpistolen-Mannschaft des Schützenvereins Weitefeld schloss die Ligawettkämpfe 2018/19 in der Disziplin 25 Meter Pistole als Meister der Kreisliga A des Schützenkreises 131 Altenkirchen ab. Das Bild zeigt die erfolgreichen Schützen, von links: Hermann Michels, Robin Köbeler, Beate Köbeler, Thorsten Stühn, Vorsitzende Marion Becker. Es fehlt Bernd Köbeler. *Foto: Verein*